

Ausbildungsvertrag (Muster)¹

Zwischen der Praxisstelle (Träger)

Name

Adresse

Telefonnummer, Mailadresse

und der Person in der staatlichen Anerkennung

Name

Adresse

Telefonnummer

wird ein Ausbildungsvertrag im Sinne der Verordnung über die staatliche Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit, der Heilpädagogik und der Bildung und Erziehung in der Kindheit (SozHeilKindVO) vom 17.05.2017 mit folgendem Inhalt geschlossen:

1. Dauer und Umfang (mindestens 6 Monate Vollzeittätigkeit, in Teilzeit entsprechend länger)

Die berufspraktische Tätigkeit beginnt am _____ und endet am _____.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden (Vollzeit/Teilzeit).

Für die für den Erwerb der staatlichen Anerkennung erforderlichen Begleitveranstaltungen (ein Begleitseminar und zwei Praxistage) wird die Person in der staatlichen Anerkennung von der Arbeit freigestellt.

2. Entgelt

Die Praxiseinrichtung zahlt der Person in der staatlichen Anerkennung ein Entgelt in Höhe von _____ Euro jeweils am _____ Tag eines Monats für den laufenden Monat.

¹ Die Mustervorlage dient nur als Anhaltspunkt und muss nicht in dieser Form verwendet werden.

3. Ausbildungsplan

Die Vertragsparteien verpflichten sich, in einem Ausbildungsplan den Ablauf und die Abschnitte der berufspraktischen Tätigkeit sowie deren jeweilige Ausbildungsziele unter Berücksichtigung des Ziels der berufspraktischen Tätigkeit festzulegen und der Universität Hildesheim – Institut für Sozial- und Organisationspädagogik – innerhalb eines Monats nach Beginn der berufspraktischen Tätigkeit vorzulegen.

4. Beurteilungen der Praxisstelle

Die Ausbildungsstelle beurteilt zur Mitte und zum Ende der berufspraktischen Tätigkeit den Stand der Ausbildung der Person in der staatlichen Anerkennung (Zwischen- und Abschlussbeurteilung). In den Beurteilungen ist auch anzugeben, ob die Ausbildungsziele entsprechend dem Ausbildungsplan erreicht sind. In der Abschlussbeurteilung zum Ende des Berufspraktikums wird festgestellt, ob die Person in der staatlichen Anerkennung die berufspraktische Tätigkeit erfolgreich abgeleistet hat.

5. Sonstiges

Ggf. vom Gesetz abweichende Vereinbarungen bzgl.

- Urlaubsansprüche
- Probezeit
- Kündigungsfristen

Ggf. die Pflichten der Vertragsparteien konkretisierende Angaben, z. B.

- Tätigkeitsbereich
- Verschwiegenheitspflichten
- Regelungen des Ausbildungsplans (sofern nicht als separates Dokument, sondern in den Ausbildungsvertrag integriert)

Ort, Datum, Unterschrift Praxisstelle

Ort, Datum, Unterschrift Person in der staatlichen Anerkennung